

12.05.2016

## Kleine Anfrage 4775

des Abgeordneten André Kuper CDU

### **Entlastung der nordrhein-westfälischen Kommunen durch die Übernahme der Unterkunftskosten für anerkannte Asylbewerber durch den Bund**

Am 11. Mai wurde gemeldet, dass der Bund den Ländern und Kommunen bei den Flüchtlingskosten stärker entgegenkommen will als bisher angeboten. Bei der Integration anerkannter Asylbewerber sei der Bund bereit, die Kosten der Unterkunft komplett zu übernehmen. Der Bund beziffert die Unterkunftskosten auf aktuell 700 Millionen Euro und perspektivisch 1,5 Milliarden Euro pro Jahr. Bis Ende Mai wollen sich Bund und Länder dann über die Aufteilung der Flüchtlingskosten verständigen.

Zudem hat sich der Bund bereit erklärt, die genaue Abrechnung bei der Asylkosten-Pauschale vorzuziehen, so dass den Ländern bei höheren Flüchtlingszahlen als unterstellt das Geld schneller zur Verfügung stünde.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie entwickelten sich in den vergangenen 5 Jahren die finanziellen Lasten aus den Kosten der Unterkunft für anerkannte Asylbewerber in den nordrhein-westfälischen Kommunen?
2. Welche jährliche kommunalscharfe finanzielle Entlastungswirkung erwartet die Landesregierung für die nordrhein-westfälischen Kommunen, wenn der Bund künftig die Kosten der Unterkunft für anerkannte Asylbewerber übernimmt?
3. Wie viele anerkannte Asylbewerber leben jeweils in den nordrhein-westfälischen Kommunen zum 31.12.2015?
4. In welcher Höhe entstanden den Kommunen jeweils finanzielle Belastungen durch die Kosten der Unterkunft für anerkannte Asylbewerber im Jahr 2015?
5. Wie hoch ist die Anzahl der KdU-Berechtigten unter den anerkannten Asylbewerbern?

André Kuper

Datum des Originals: 11.05.2016/Ausgegeben: 13.05.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)